

Rudolf Brandenstein

# Schüler lernen **argumentieren**

Lösungsheft

CARE ■ LINE®

Best.-Nr. 178043  
ISBN 978-3-86878-043-7

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie;  
detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.ddb.de> abrufbar.

## Impressum

© 2011 CARE-LINE Verlag in Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH  
Kalvarienbergstr. 22, 93491 Stamsried  
Tel.: 0 94 66 / 94 04 0, Fax: 0 94 66 / 12 76  
E-Mail: [careline@voegel.com](mailto:careline@voegel.com)  
Internet: [www.care-line-verlag.de](http://www.care-line-verlag.de)

Autor: Rudolf Brandenstein  
Redaktion: Eva Christian  
Gestaltung/Satz: Marina Schwarzfischer, Druck+Verlag Ernst Vögel GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Kopier- und Folienvorlagen räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien und Thermokopien ein – ausdrücklich aber nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

# LÖSUNGEN

## Karte 1: Begründungssätze ergänzen

- a) Ich will den Führerschein machen, **damit** ich zur Arbeit fahren kann.
- b) Ich muss mich anstrengen, **weil** ich ein gutes Abschlusszeugnis brauche.
- c) **Um** die Lehrstelle **zu** bekommen, brauche ich einen sehr guten Schulabschluss.
- d) Ich bin **der Meinung** dass man Tierversuche verbieten sollte, **weil** kein Mensch das Recht hat, ein Tier zu quälen.
- e) **Meiner** Meinung **nach** sollten Tierversuche, die der medizinischen Forschung **dienen**, nicht verboten werden.
- f) Da muss ich dir leider **widersprechen**.
- g) Ich bin ganz **anderer** Meinung.

## Karte 2: Begründungssätze ergänzen

Ich vergleiche die Preise, **um** sicher zu sein, **dass** ich nichts Überteuertes kaufe. Außerdem achte ich auf Qualität, **denn** das Billigste ist nicht immer das Beste. Die Kaufquittung hebe ich immer gut auf, **damit** ich später nachweisen kann, **wann und wo** ich die Ware gekauft habe. Geschäfte an der Haustür vermeide ich, **da** mir das zu unsicher ist. **Deswegen** nehme ich auch an keiner Kaffeefahrt teil.

## Karte 3: Begründungssätze ergänzen

### Null Prozent Zinsen – 30 Monate Rückzahlung

**Viele** Menschen kaufen auf **Kredit**, **weil** sie sich die ersehnte Ware nicht leisten können. **Daher** bieten viele Unternehmen verlockende Ratenkaufmöglichkeiten an, **um** Käuferwünsche sofort zu befriedigen. **Da** die **Raten** relativ niedrig sind, sieht man oft die Gefahr nicht, die ein solches Kaufverhalten mit sich bringen kann. **Deswegen** sollte man sich gerade **dann, wenn** man Raten für mehrere Käufe zahlen muss, genau ausrechnen, **ob** man mit dem restlichen Geld auskommt.

## Karte 4: Begründungssätze ergänzen

### Einkaufstipps

**Im Gegensatz** zu dir kaufe ich nicht alles, was die Werbung anpreist. Ich vergleiche **Preise** und **Qualität**, **um** nicht betrogen **zu** werden. **Deswegen** lasse ich mir bei **größeren** Anschaffungen viel Zeit. **Da** ich mich nicht auf die Aussagen der **Verkäufer** verlassen will, studiere ich Zeitschriften und Tests. **Daher** besorge ich mir auch die Zeitschrift von Stiftung Warentest, **damit** ich gut **informiert** bin.

## Karte 5: Diskussion – Lückentext

### Einkauf online

*Robin:* Ich kaufe fast nur noch im Internet ein, **weil** ich mir so eine Menge Zeit sparen kann.

*Ina:* Ich mach das nicht, **da** ich mir die Sachen erst mal anschauen will, bevor ich mich entscheide.

*Robin:* Da **widerspreche** ich dir, gerade die Informationen sind im Netz besser und umfangreicher als im Laden.

*Ina:* Das stimmt nicht. Die Anbieter gestalten die Seiten doch so, **dass** man nur die Vorteile der Produkte angepriesen bekommt.

*Robin:* Das ist **meiner Meinung** nach genau **umgekehrt**. Im Netz kann ich die Waren **nicht nur** ansehen, **sondern auch** gleich Testberichte lesen und in verschiedenen Foren sogar die Meinungen von Käufern **einholen**.

*Ina:* Dann werde ich dir jetzt mal das **Gegenteil beweisen**. Erkläre mir doch mal, wie du im Internet verschiedene Parfums vergleichst und ein Paar Schuhe anprobierst.

*Robin:* Ich hasse dich, **weil** du immer Recht haben musst.

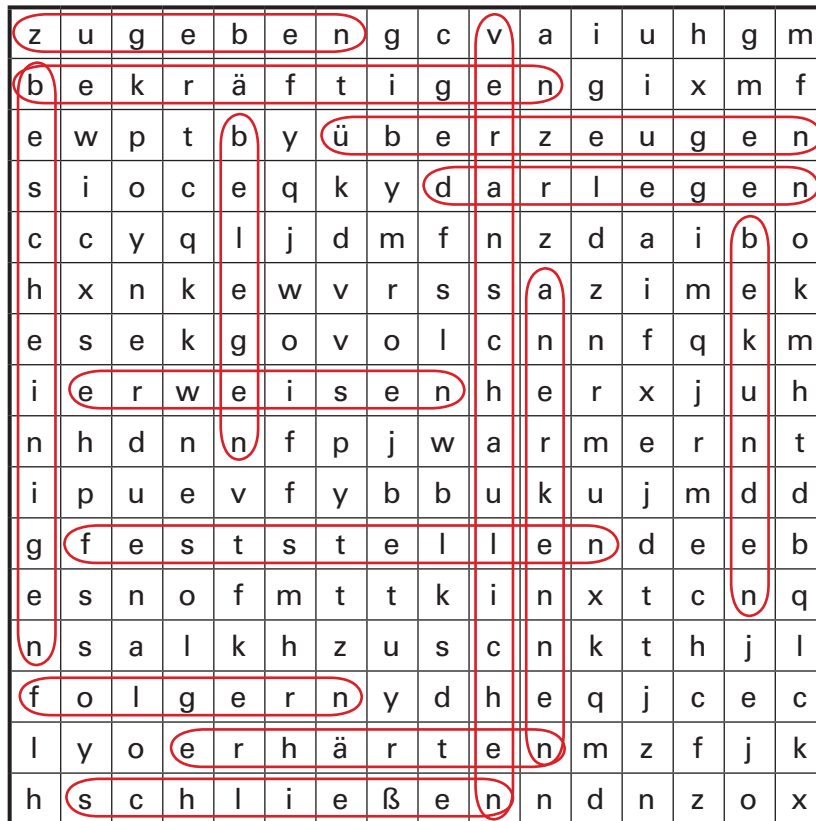
## Karte 6: Argumentationshilfen – Sätze ordnen

- Begründe die Aussage
- Wie ist deine Meinung?
- Wem gibst du Recht?
- Erkläre mit eigenen Worten!
- Finde einige Argumente, die deine Meinung stützen!
- Versuche den Leser oder Zuhörer zu überzeugen!
- Wie stehst du zu der Behauptung des Autors oder deines Argumentationsgegners?

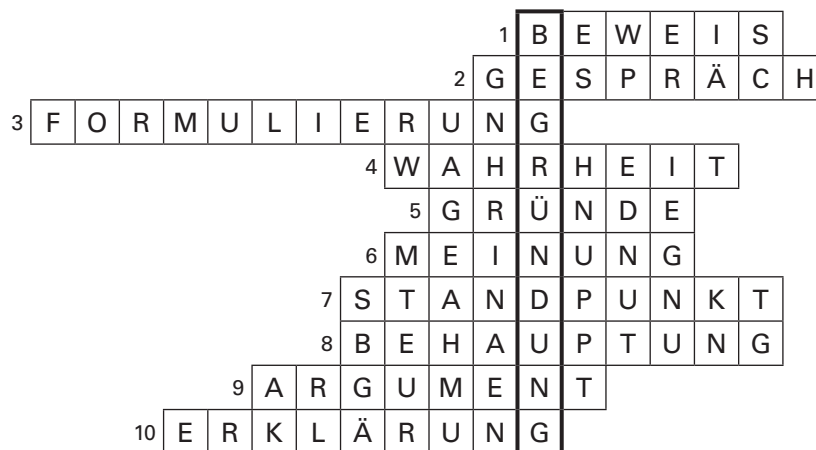
## Karte 7: Wortschatzübung – Konjunktionen

ö	ü	o	v	o	q	f	t	u	a	l	s	o	w	b	c
l	u	b	o	x	q	b	b	w	t	z	v	s	j	z	w
q	n	w	r	u	l	b	c	e	ä	ü	i	q	y	j	i
t	j	o	m	n	d	t	i	n	i	j	d	a	r	u	m
c	r	h	c	t	e	n	f	n	n	t	e	c	g	ü	t
s	v	l	x	c	n	d	r	h	d	d	s	q	d	w	r
c	f	ü	k	ö	n	a	o	b	e	a	w	u	m	l	g
d	ö	c	n	s	u	f	z	k	m	n	e	p	v	z	f
n	j	n	x	w	l	ü	b	j	l	i	g	n	e	n	g
k	ö	w	e	i	l	r	q	q	m	t	e	n	v	ü	ü
t	u	d	a	m	i	t	a	x	d	b	n	j	y	x	z
w	o	a	a	v	i	j	l	d	b	y	k	a	y	d	ü
u	n	d	a	j	d	l	c	e	d	v	o	c	a	k	ö
q	o	w	ü	g	l	x	n	g	k	g	y	x	o	t	n
l	e	f	x	x	r	m	w	r	h	e	v	i	z	o	e
ö	ä	l	m	o	b	j	j	r	w	l	a	ä	m	g	k

## Karte 8: Wortschatzübung – Verben zur Argumentation



## Karte 9: Wortschatzübung – Substantive zur Argumentation



## Karte 10: Wortschatzübung – Bestandteile einer Argumentation

1	B	E	G	R	Ü	N	D	U	N	G															
							2	E	I	N	W	A	N	D											
								3	S	T	R	E	I	T											
									4	K	R	I	T	I	K										
										5	M	E	I	N	U	N	G								
											6	S	T	A	N	D	P	U	N	K	T				
												7	W	I	D	E	R	S	P	R	U	C	H		
													8	E	R	W	I	D	E	R	U	N	G		
														9	A	N	T	W	O	R	T				
																10	E	I	N	S	P	R	U	C	H

## Karte 11: Kausalsätze bilden

- Weil ich gestern krank war, konnte ich nicht zur Schule kommen.
- Weil ich kein Fleisch esse, lasse ich den Schweinebraten stehen.
- Weil meine Eltern schlecht hören, muss ich ständig schreien.
- Weil ich nie Hausaufgaben mache, schimpft mein Lehrer jeden Tag.
- Weil ich an die Umwelt denke, vermeide ich Verpackungen.
- Weil ich zu dick bin, esse ich kaum Süßigkeiten.
- Weil ich gerne Sport treibe, bin ich gesund.
- Weil mein Rad platt ist, muss ich zu Fuß gehen.
- Weil ich mir den Fuß verstaucht habe, kann ich nicht mitturnen.

## Karte 12: Kausalsätze bilden

- Ich habe dich zu Unrecht verdächtigt, daher entschuldige ich mich.
- Ich widerspreche dir nur selten, denn meistens hast du Recht.
- Du musst mir vertrauen, denn ich will doch nur dein Bestes.
- Ich will in die erste Mannschaft, dafür trainiere ich täglich.
- Ich habe überall Schulden, daher spare ich jetzt.
- Du hast mich zu oft angelogen, darum glaub ich dir kein Wort mehr.
- Ich habe kein Glück, deshalb spiele ich nicht Lotto.
- Ich muss dauernd husten, also höre ich jetzt mit dem Rauchen auf.

## Karte 13: Kausalsätze bilden

### Lösungsvorschläge:

- Viele Jugendliche sind Mitglied in einem Sportverein, da sie gerne Sport treiben.
- Ingo sucht einen Ferienjob, um sein Taschengeld aufzubessern.
- Lisa vergleicht die Preise, damit sie Geld spart.
- Ich lese täglich die Zeitung, um immer gut informiert zu sein.
- Am Wochenende geht Klaus in die Disco, um sich zu entspannen.
- Gerd und Ina besuchen ihre Oma, weil sie ihr eine Freude bereiten wollen.
- Max macht gerade einen Erste-Hilfe-Kurs, da er demnächst seinen Führerschein machen will.

## Karte 14: Kausalsätze bilden

### Lösungsvorschläge:

- Ich muss nächste Woche ein Referat halten, deshalb gehe ich in die Bücherei.
- Ich gehe oft joggen, weil ich fit bleiben will.
- Ich höre den Verkehrsfunk, um nicht in einen Stau zu geraten.
- Er will keinen Strafzettel bekommen, deshalb hält er sich an die Verkehrsregeln.
- Er kann am Schulausflug nicht teilnehmen, weil er mit Fieber im Bett liegt.
- Sie kauft sich ein Aquarium, da sie unbedingt Fische halten will.
- Er muss eine Brille tragen, weil er kurzsichtig ist.

## Karte 15: Eine Meinung formulieren

### Lösungsvorschläge:

- Ich bin dafür, dass Jugendliche mit 16 wählen dürfen, denn ...  
Ich bin gegen das Wählen ab 16, da ...
- Meiner Meinung nach ist es richtig, aus der Atomenergie auszusteigen, da ...  
Ich bin der Ansicht, dass man nicht aus der Atomenergie aussteigen sollte, da ...
- Ich spreche mich für Tierversuche aus, da ...  
Ich bin der Ansicht, dass es keine Tierversuche geben darf, weil ...
- Ich bin für eine Einführung von Schuluniformen, da ...  
Ich bin der Meinung, dass es keine Schuluniformen geben sollte, denn ...
- Es sollte mehr Ganztageschulen geben, weil ...  
Ich bin gegen mehr Ganztageschulen, weil ...
- Ich befürworte Raucher kneipen, denn ...  
Ich spreche mich gegen Raucher kneipen aus, da ...
- Jugendliche sollten schon mit 17 den Führerschein bekommen können, da ...  
Ich bin gegen den Führerschein ab 17, weil ...

## Karte 16: Argumente finden – Stichworte formulieren

### Lösungsvorschläge:

Thema	Pro	Kontra
Wählen mit 16	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortung übernehmen</li> <li>- Interessen Jugendlicher vertreten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 16-Jährige sind zu jung</li> </ul>
Ausstieg aus der Atomenergie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefahren durch Unfälle</li> <li>- Problem der Endlagerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieengpass</li> <li>- Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Werte</li> </ul>
Tierversuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medizinischer Fortschritt</li> <li>- Rettung von Menschenleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tierquälerei</li> <li>- Versuche sind meist unnötig</li> </ul>
Schuluniformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Status nicht äußerlich sichtbar</li> <li>- Kein Problem mit Kleiderauswahl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleichmacherei</li> <li>- Kleidung drückt individuellen Stil aus</li> </ul>
Ganztageschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erleichterung für Berufstätige</li> <li>- Chancen für alle Kinder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weniger Freizeit</li> <li>- Staat übernimmt zu viel Erziehung</li> </ul>
Raucher kneipen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auch Raucher brauchen Räume</li> <li>- Gemütlichkeit der Szenekneipen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz der Beschäftigten in Kneipen</li> </ul>
Führerschein mit 17	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Mobilität</li> <li>- bessere Berufschancen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung des Verkehrsaufkommens</li> <li>- Unfallgefahr</li> </ul>

## Karte 17: Pro- und Kontra-Aussagen

- a) Ich bin auch / nicht der Ansicht, dass man Mathematik im späteren Leben nur selten braucht. Der Aussage, dass man Mathematik im späteren Leben nur selten braucht, stimme ich (nicht) zu.
- b) Ich bin auch / nicht der Ansicht, dass Deutsch das wichtigste Unterrichtsfach ist. Der Aussage, dass Deutsch das wichtigste Unterrichtsfach ist, stimme ich (nicht) zu.
- c) Ich bin auch / nicht der Ansicht, dass man Sport nicht in der Schule, sondern in Sportvereinen anbieten sollte. Der Aussage, dass man Sport nicht in der Schule, sondern in Sportvereinen anbieten sollte, stimme ich (nicht) zu.

## Karte 18: Pro- und Kontra-Aussagen

### Lösungsvorschläge:

Das Fach Englisch mag ich nicht, weil ich Probleme mit der Aussprache habe.

Deutsch ist eines meiner liebsten Fächer, weil ich sehr gerne lese.

Mathematik mag ich sehr, weil alles logischen Regeln folgt.

Den Geschichtsunterricht mag ich gar nicht, weil ich mir die ganzen Jahreszahlen nicht merken kann.

Sozialkundeunterricht finde ich sehr interessant, da ich dort viel über meine bürgerlichen Rechte und Pflichten erfahre.

Erdkunde ist ein interessantes Fach, weil ich eine Menge über andere Länder erfahre.

Den Sportunterricht mag ich nicht, weil ich sehr unsportlich bin.

Musikunterricht macht mir viel Spaß, denn alles, was mit Musik zu tun hat, interessiert mich.

Das Fach Kunst mag ich, weil der Unterricht da immer sehr entspannt ist.

Der Werkunterricht gehört nicht zu meinen Lieblingsfächern, weil ich handwerklich nicht besonders geschickt bin.

Hauswirtschaft mag ich sehr, da man in den Unterrichtsstunden viel lernt, das man zuhause gleich umsetzen kann.

Bürotechnik mag ich gar nicht, weil mir die Lehrerin nicht sympatisch ist.

## Karte 19: Kausalsätze bilden

### Lösungsvorschläge:

Schüler in Mexiko tragen Schuluniformen, weil so soziale Unterschiede nicht an der Kleidung zu erkennen sind.

In vielen Ländern gibt es Ganztageschulen, damit beide Elternteile einem Beruf nachgehen können.

Schwedische Kinder gehen die ersten neun Jahre gemeinsam in die Grundschule, damit sie sich in aller Ruhe und ohne Schulwechsel entwickeln können.

Viele Schulen bieten Betriebspraktika an, um die Schüler auf die Berufswelt vorzubereiten.

Manche Schulen ermöglichen einen internationalen Schüleraustausch, damit die Schüler andere Sprachen und Kulturen kennen lernen können.

## Karte 21: Begründungen anführen

1. Joschka will die Hose umtauschen, weil sie einen Fehler hat.
2. Der Verkäufer weigert sich die Hose umzutauschen, da keine Quittung als Kaufnachweis vorliegt.
3. Joschka ist im Recht, jedoch muss er nachweisen, dass er die Hose in dem Geschäft gekauft hat. Sein Vater kann dies bezeugen.



## Karte 23: Eine Meinung formulieren

### Lösungsvorschläge:

- a) Ich glaube, dass alle Italiener Pizza essen.
- b) Die Behauptung, dass alle Deutsche Hitler verehrten, ist falsch.
- c) Ich finde nicht, dass alle Norddeutschen arrogant sind.
- d) Ich bin nicht davon überzeugt, dass alle Manta-Fahrer dumm sind.
- e) Meiner Meinung nach haben alle Menschen ein Recht auf Menschlichkeit.
- f) Ich glaube nicht, dass alles, was in der Zeitung steht, auch stimmt.
- g) Meiner Meinung nach muss ein Wahlrecht für Kinder her.
- h) Ich glaube nicht, dass der Lehrer immer Recht hat.
- i) Dass Werbung im Fernsehen schön ist, ist meiner Meinung nach falsch.
- j) Ich finde nicht, dass wir viel mehr Autobahnen brauchen.

## Karte 24: Eine Meinung formulieren

### Lösungsvorschläge:

- a) Dass der Rhein ein sauberer Fluss ist, ist meiner Meinung nach falsch.
- b) Ich glaube nicht, dass die Jugend von heute verdorben und schlecht ist.
- c) Meiner Meinung nach müssten die Preise für Bahnfahrten gesenkt werden.
- d) Ich bin überzeugt davon, dass die Welt ohne Waffen sicherer wäre.
- e) Ich finde nicht, dass es viel mehr Fernsehprogramme geben müsste.
- f) Dass Hausaufgaben ein notwendiges Übel sind, ist meiner Meinung nach richtig.
- g) Ich glaube, dass Hunde treue Haustiere sind.
- h) Nach meiner Meinung müsste in jeder Wirtschaft mindestens ein Getränk verkauft werden, das billiger ist als Bier.
- i) Ich glaube, dass Englisch die wichtigste Fremdsprache ist.
- j) Die Behauptung, dass alle Männer Fußball spielen, ist falsch.

## Karte 25: Eine Meinung formulieren

### Lösungsvorschläge:

- a) Ich glaube, dass Katzen falsch sind.
- b) Ich bin davon überzeugt, dass Kriege ein Verbrechen sind.
- c) Dass Mädchen nicht Fußball spielen sollten, ist meiner Meinung nach falsch.
- d) Die Behauptung, dass Frauen nichts von Autos verstehen, ist falsch.
- e) Ich glaube, man sollte einmal im Jahr zum Zahnarzt gehen.
- f) Die Behauptung, dass Männer nicht kochen können, ist falsch.
- g) Meiner Meinung nach ist es gesund regelmäßig Sport zu treiben.
- h) Ich glaube, dass der Atlantik größer ist als das Mittelmeer.
- i) Ich bin nicht der Meinung, dass es in der Schule eine Raucherecke geben sollte.
- j) Ich bin überzeugt davon, dass man sich rechtzeitig um einen Ausbildungsplatz kümmern muss.

## **Karte 26: Eine Meinung formulieren**

### **Lösungsvorschläge:**

- a) Ich glaube, dass man in England links fährt.
- b) Meiner Meinung nach sind Tierversuche nötig.
- c) Ich bin nicht davon überzeugt, dass Waffen den Frieden sichern.
- d) Ich finde nicht, dass Weihnachten abgeschafft werden sollte.
- e) Die Behauptung, dass, wer Aids hat, selber daran schuld ist, ist falsch.
- f) Ich bin nicht der Meinung, dass, wer keine Arbeit hat, selber schuld ist.
- g) Ich bin nicht davon überzeugt, dass, wer nicht in die Kirche geht, ein schlechter Mensch ist.
- h) Ich meine nicht, dass, wer nicht meiner Meinung ist, ein Idiot ist.
- i) Meiner Meinung nach ist das Schulgebet eine wichtige Sache.
- j) Ich bin überzeugt davon, dass man Drogenhändler hart bestrafen sollte.

## **Karte 27: Positionen vertreten – sich in andere hineinversetzen**

### **Lösungsvorschläge:**

1. Als Entschuldigung wird die Frau vorbringen, dass sie Schwierigkeiten mit ihrer neuen Brille gehabt hätte und die Banane übersah.
2. Der Firmenchef wird das harte Vorgehen so begründen: Wenn wir anfangen, Ausnahmen zu machen, wird sich das herumsprechen und bald wird noch mehr gestohlen. Wir haben ohnehin große Verluste durch Ladendiebstähle.
3. Das Vorgehen gegen die Frau beurteile ich als zu hart / richtig / angemessen. Ich bin der Meinung, man sollte in so einem Fall eine / keine Ausnahme machen, weil ...

## **Karte 28: Positionen vertreten – einen Leserbrief schreiben**

In der Main Post vom 03. 01. 2011 las ich den Artikel „Plötzlich stand die Polizei vor der Tür.“

- a) Ich finde, das Vorgehen gegen die alte Frau war viel zu hart.
- b) Wahrscheinlich hat sie die Banane einfach übersehen.
- c) Ich sehe ein, dass man etwas gegen Ladendiebe unternimmt.
- d) Aber in diesem Fall hätte eine Verwarnung genügt.
- e) Es freut mich, dass das Verfahren gegen die Frau eingestellt wurde.

## **Karte 29: Positionen vertreten – einen Leserbrief schreiben**

- c) Zum Artikel „Plötzlich stand die Polizei vor der Tür“ vom letzten Samstag habe ich einige Anmerkungen.
- e) Ich will begründen, warum ich den Ausgang des Verfahrens für einen Skandal halte.
- d) Zunächst hat sich die Frau strafbar gemacht, weil sie eine nicht bezahlte Ware aus dem Laden geschafft hat.
- f) Weiterhin hat sie versucht, sich mit einer fadenscheinigen Erklärung herauszureden.
- b) Hätte sie ihre Schuld gleich eingestanden, könnte man noch einmal ein Auge zudrücken.
- a) So aber gehört sie hart bestraft wie alle anderen Ladendiebe auch.

## Karte 30: Wörterbuchübung

Italienische Omas und Opas haben die (1) **Zwerg**schule in Marciana in der (2) **Toskana** gerettet. Für ihren Schulbesuch nannten sie verschiedene Gründe. Weil für die erste Klasse (3) **eigentlich** zu wenig Schüler gemeldet waren, war die Schule in Gefahr. Deshalb standen am (4) **Dienstag** früh (5) **pünktlich** zum Schulbeginn fünf „Schüler“, allesamt älter als 80 Jahre, im Klassenzimmer. „Wir waren noch nie in unserem Leben in der Schule und können nicht lesen und schreiben“, beteuerten sie. Außerdem wäre der tägliche Schulbesuch eine wunderbare (6) **Abwechslung** in ihrem eintönigen Leben.

## Karte 31: Wörterbuchübung

Mit einer Aufsehen erregenden **Idee** ist der bayerische Politiker Markus Söder vor einigen Jahren an die Öffentlichkeit gegangen. Er schlug vor, dass Kinder unter 14 Jahren nach 20 Uhr nicht mehr aus dem Haus gehen dürfen sollten. **Hintergrund** ist die zunehmende Gewaltbereitschaft bei Kindern. Söder glaubt, kriminelle Handlungen der Kinder unter 14 würden zurückgehen, wenn diese sich am Abend in der elterlichen **Wohnung** aufhalten würden. Kritiker aus dem Lager der **Opposition** merkten aber sofort an, die Kriminalstatistik sei trügerisch, gerade **Delikte** wie Ladendiebstahl, Bedrohung anderer und Prügeleien passierten meist nicht am Abend sondern am Nachmittag. Die Regierung solle lieber dafür sorgen, dass mehr Ganztageschulen in **Bayern** eingerichtet würden.

## Karte 32: Sinngleiche Ausdrücke

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| a) Meine Behauptung war falsch.            | h) Ich muss mich berichtigen.     |
| b) Du hast keine Argumente.                | j) Was du sagst, überzeugt nicht. |
| c) Ich finde, du irrst.                    | d) Da muss ich widersprechen.     |
| e) Meine Probleme gehen dich nichts an.    | g) Kehre vor deiner eigenen Tür.  |
| f) Ich bin deiner Meinung.                 | i) Ich stimme mit dir überein.    |
| k) Du hast mich noch nicht ganz überzeugt. | l) Ich bin fast deiner Meinung.   |

## Karte 33: Sinngleiche Ausdrücke

- |   |  |
|---|--|
| a) Er war mit seinem Latein am Ende.    | i) Er wusste nicht mehr weiter.                              |
| b) Er war über jeden Zweifel erhaben.   | c) Er war absolut glaubwürdig.                               |
| d) Er hat ihn Lügen gestraft.           | j) Er hat ihm nachgewiesen, dass er nicht die Wahrheit sagt. |
| e) Die Begründung war ihm plausibel.    | k) Er glaubte es.  |
| f) Er machte widersprüchliche Aussagen. | h) Mal sagte er so, dann das Gegenteil.                      |
| g) Er hatte triftige Gründe.            | l) Man konnte ihm glauben.                                   |

## Karte 34: Eine Diskussion beginnen

### Lösungsvorschläge:

- Sollte deiner Meinung nach am Steuer eines Fahrzeugs geraucht werden dürfen? Wie stehst du zum Rauchverbot am Steuer eines Fahrzeugs?
- Sollte deiner Meinung nach das Wahlalter auf 17 Jahre herabgesetzt werden? Bist du für die Herabsetzung des Wahlalters auf 17 Jahre?
- Bist du dafür, dass jede Schule am Nachmittag eine Hausaufgabenbetreuung anbieten sollte? Was hältst du von der Forderung, dass Schulen am Nachmittag eine Hausaufgabenbetreuung anbieten.
- Sollte man die Strafen für Rauschgifthandel erhöhen? Wie stehst du dazu, die Strafen für Rauschgifthandel drastisch zu erhöhen?

## Karte 35: Eine Diskussion beginnen

### Lösungsvorschläge:

- a) Sollten eurer Meinung nach Betriebe gezwungen werden, mehr Lehrstellen zu schaffen? Seid ihr dafür, dass Betriebe gezwungen werden, mehr Lehrstellen zu schaffen.
- b) Seid ihr der Meinung, dass jede Gemeinde der Jugend einen Raum zur Verfügung stellen muss? Sollte man eurer Meinung nach jede Gemeinde dazu verpflichten, der Jugend einen Raum zur Verfügung zu stellen?
- c) Was haltet ihr von der Forderung, die Promillegrenze auf 0,0 herabzusetzen? Sollte eurer Meinung nach die Promillegrenze auf 0,0, herabgesetzt werden?
- d) Stimmt ihr der Behauptung zu, dass die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das oberste Gebot der Politik sein sollte? Sollte eurer Meinung nach die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit das oberste Gebot der Politik sein?

## Karte 36: Aussagen durch Argumente stützen

### Lösungsvorschläge:

- a) Alkohol sollte nur noch in Fachgeschäften verkauft werden, damit besser kontrolliert werden kann, dass Kinder keinen Alkohol kaufen.
- b) Mädchen und Jungen sollten getrennt unterrichtet werden, damit auf ihre Schwächen und Stärken besser eingegangen werden kann.
- c) Es müsste kostenlose Kindergartenplätze für alle geben, damit gerade für kinderreiche Familien die Betreuung sicher gestellt ist und beide Elternteile ihren Beruf ausüben können.
- d) Werbung für Zigaretten und Alkohol sollte verboten werden, da sie Kinder und Jugendliche in die Sucht führen können.

## Karte 37: Aussagen durch Argumente stützen

### Lösungsvorschläge:

- a) Die Klassenstärke in Schulen sollte höchstens 20 betragen, damit der Lehrer die Möglichkeit hat, auf die einzelnen Schüler einzugehen.
- b) Jede Schule sollte eine eigene Schulkleidung haben, damit den Schülern dadurch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit vermittelt wird.
- c) An Schulen sollte es viel mehr Wahlkurse geben, damit die Schüler die Möglichkeit erhalten, sich in ihren individuellen Interessensgebieten fortzubilden.
- d) Gewalt gegen Kinder sollte viel härter bestraft werden, da die Kinder diejenigen sind, die sich am wenigsten wehren können.

## Karte 38: Argumente aus einem Text entnehmen

- Vermittlung von feuerwehrtechnischem Wissen
- Erlernen sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt, Kameradschaft und Einordnen in Hierarchien
- Erlernen, in Stresssituationen Ruhe zu bewahren
- Für erfolgreiche Teilnahme erhält man Abzeichen
- Angebot von Freizeitaktivitäten

## Karte 39: Argumente aus einem Text entnehmen

- Lob und wertvolle Tipps von Kollegen
- Anerkennung der eigenen Leistung
- Geld für Arbeit
- Ausprobieren, wie es an echten Arbeitsplätzen zugeht

## Karte 40: Argumente aus einem Text entnehmen

- Hilfe bei der schulischen Arbeit mit Texten
- Erstellung einer täglichen Wandzeitung
- Werbung für die Zeitung in der Schülerzeitung
- Möglicher Gewinn von Abonnenten

## Karte 41: Argumente ordnen

### Pro-Argumente:

- a) auch weiter entfernte Ausbildungsplätze erreichbar
- b) Aufschwung in der Automobilbranche
- d) frühere Mobilität
- f) höhere Flexibilität
- i) mehr Arbeitsplätze bei Fahrschulen
- k) die Eltern müssen nicht mehr Chauffeur sein

### Kontra-Argumente:

- c) finanzielle Belastung der Eltern
- e) höhere Umweltbelastung
- g) steigender Energieverbrauch
- h) höhere Unfallzahlen durch Fahranfänger
- j) Rückgang der Versorgung durch öffentliche Verkehrsmittel

## Karte 42: Wortschatzübung – Synonyme finden

- a) logisch – schlüssig – ~~positiv~~
- b) strittig – ~~sachlich~~ – fraglich
- c) ~~Gedankenkraft~~ – Logik – Beweiskraft
- d) unparteiisch – objektiv – ~~fachlich~~
- e) anfechtbar – ~~sachlich falsch~~ – umstritten
- f) ~~urteilen~~ – beschuldigen – anklagen
- g) Leitspruch – Motto – ~~Satzung~~
- h) Prinzip – ~~Weisheit~~ – Grundsatz
- i) widerspricht sich – unlogisch – ~~grundlegend~~
- j) ~~wahrscheinlich~~ – sich bewahrheiten – wahr werden
- k) angenommen – vermutlich – ~~eingebildet~~
- l) antworten – ~~dazwischenrufen~~ – erwidern

## Karte 45: Schlüsselbegriffe suchen

1. **Rauchen** birgt viele **Gefahren**. Zeige sie auf.
2. Du gehst gerne zum Sportunterricht, ärgerst dich aber, dass du eine **Note in Sport** bekommst. Begründe, warum du das **ablehnst**.
3. Du möchtest in den Ferien an einer **Kletter-Tour** an eurem Urlaubsort teilnehmen. **Überzeuge** deine Eltern **davon**.
4. Die Jugendlichen in deiner Gemeinde wollen ein **Jugendzentrum** einrichten. Viele Gemeindeglieder müssen erst **überzeugt werden**.
5. Die **Senkung der Promillegrenze** ist in der Diskussion. Finde Argumente **dafür und dagegen!**
6. **Arbeiten am Computer** wird in allen Schulen als Wahlfach angeboten. Sollte man sich **dafür** entscheiden?
7. Die **Nutzung der Kernenergie** ist seit Jahrzehnten in der Diskussion. Wie ist deine Meinung?

## Karte 46: Erörterung – linearer oder dialektischer Aufbau?

### Pro-Thema:

1. Was spricht dafür, dass Jungen und Mädchen, wie im Sportunterricht, auch **in den anderen Fächern getrennt unterrichtet** werden?
5. Die Eltern einer Klassenkameradin wollen sie nicht mit auf die **Klassenfahrt** lassen. Versuche sie zu überzeugen, ihre Meinung zu ändern.

### Kontra-Thema:

3. Vieles spricht gegen die Haltung von **Kampfhunden**.
7. Ein **Fernseher hat im Zimmer eines Kleinkinds** grundsätzlich nichts verloren. Nenne Gründe, die dies belegen.

### Pro- und Kontra-Thema:

2. Immer mehr Schulen werden zu **Ganztageschulen**. Wie argumentieren Gegner und Befürworter dieser Schulform?
4. Nach Todesfällen durch Schusswaffenmissbrauch wird über eine **Verschärfung der Waffengesetze** diskutiert.
6. **Schulsportkurse** sind umstritten.

## Karte 47: Ein Thema formulieren

- a) Zeige auf: Welche Gründe sprechen für bzw. gegen die Bundeswehr?
- b) Sollten Kinder und Jugendliche deiner Meinung nach in einem Sportverein Mitglied werden?
- c) Wie ist deine Meinung zum Thema „Tempo 30 in Städten“?
- d) Was spricht dafür, für die Schülerzeitung deiner Schule zu arbeiten?
- e) Was denkst du: Sollte man als Jugendlicher einen Tanzkurs absolvieren?
- f) Nennen Gründe, weshalb Lesen ein sinnvolles Hobby ist.
- g) Welche Vor- und Nachteile bringt das Internet mit sich?
- h) Sollten Kinder einen eigenen Fernseher besitzen?

## Karte 48: Planvolles Vorgehen bei einer Erörterung

Lies den Arbeitsauftrag (Thema) genau durch.  
Unterstreiche im Thema den Leitbegriff.  
Überleg dir genau, was für und was gegen die Aussage spricht.  
Ordne die Pro- und Kontra-Argumente.  
Bilde dir eine eigene Meinung.  
Versuch deine Meinung zu begründen.

## Karte 50a–c: Eine Erörterung analysieren

- 1) Einleitung: In meinem Freundeskreis ... gegen die „schnelle Nahrung“ spricht.  
Hauptteil: Zunächst werde ich ... zahlen wir alle.  
Schluss: Nachdem ich nun ... ist allerdings keine Sünde.
- 2) Fastfood
- 3) Man bekommt schnell und billig etwas zu essen.  
Fastfood-Lokale haben sehr günstige Öffnungszeiten.  
Man spart eine Menge Zeit, da man nicht einkaufen und kochen muss.
- 4) Die Ernährung durch Fastfood ist ungesund.  
Die Verpackung von Fastfood schadet der Umwelt.
- 5) Der Autor ist gegen Fastfood, lässt aber Ausnahmen zu.

## Karte 51: Argumente herausarbeiten

### Pro:

- Die Umgehungsstraße würde den Verkehr in der Innenstadt beruhigen.
- Die Luft wird durch den Autoverkehr in der Stadt sehr stark verschmutzt.
- Kinder sind durch den Durchgangsverkehr gefährdet.
- Die Kosten werden zum größten Teil vom Staat übernommen.

### Kontra:

- Die Ladenbesitzer fürchten Verluste, da Durchreisende häufig in der Innenstadt einkaufen.
- Die Beteiligung an den Baukosten ist eine große finanzielle Belastung für die Gemeinde.

## Karte 52: Argumente herausarbeiten

### Lösungsvorschlag:

Ein Befürworter des Stadionbaus meinte, der SC Borussia wäre aufgestiegen, weil er das Stadion gebaut hätte. Darauf erwiderte ein Gegner, man solle lieber neue Spieler einkaufen. Andere warfen ein, man solle den Trainer entlassen, Spieler verkaufen und neu anfangen. Ein weiterer Sprecher für den Ausbau meinte, alles würde bröckeln und es bestehe die Gefahr, dass die Bauaufsicht das Stadion schließe. Außerdem würde man nur so mehr Zuschauer gewinnen.

## Karte 53: Argumente verknüpfen

Wenn ich meinen PC einschalte, gehe ich meist in einen Chatroom, um mit Freunden zu quatschen. Ich bin auch bei Facebook angemeldet. Da kann ich herausfinden, was die anderen gerade so tun.

**Weiterhin** informiere ich mich über die neuesten Nachrichten am liebsten im Internet, weil das viel aktueller ist als die Tageszeitung. Unser Lehrer hat uns das als ständige Hausaufgabe aufgetragen.

**Schließlich** habe ich mit meinem PC die Möglichkeit, im Internet kostenlos Spiele herunterzuladen oder online zu spielen. Ich gebe zu, dass ich damit sehr viel Zeit verbringe.

## Karte 54: Argumente verknüpfen

### Tempo 30 in Städten?

Wenn in Innenstädten der Verkehr nur noch mit maximal 30 km/h fließen würde, ließen sich viele Unfälle vermeiden. Dadurch können Autofahrer und Fußgänger an Gefahrenpunkten schneller reagieren und der Bremsweg der Fahrzeuge wäre auch viel kürzer.

**Darüber hinaus** gibt es eine Studie, die nachweist, dass bei Tempo 30 der Verkehr flüssiger und reibungsloser fließen würde, da nicht so oft beschleunigt oder abgebremst werden müsste.

**Letzten Endes** würde sich die Umweltbelastung durch die Autoabgase durch ein niedrigeres Tempo erheblich verringern.

## Karte 58: Argumentationsaufbau

Eine Argumentation ist **linear** (geradlinig) aufgebaut, wenn die **These** (Behauptung) des Redners/Autors durch verschiedene schlüssige Begründungen bewiesen wird. Für die griechischen Philosophen **Platon** und Aristoteles ist eine Gesprächsführung als **dialektisch** oder widersprüchlich zu bezeichnen, wenn die unterschiedlichen Behauptungen von These und **Antithese** letztlich zur **Synthese** oder zu einem Kompromiss führen.

C	R	Ä	H	A	P	V	V	V	R	P
M	B	Y	X	N	L	T	H	E	S	E
D	R	L	D	T	A	P	Ä	E	G	A
X	Z	M	Q	I	T	G	A	Z	Ä	T
C	Ä	S	A	T	O	Ä	Ä	A	Q	E
Y	E	U	J	H	N	R	Q	F	N	U
E	P	W	O	E	L	I	N	E	A	R
Ä	D	R	U	S	B	L	Z	O	Q	M
D	I	A	L	E	K	T	I	S	C	H
S	Y	N	T	H	E	S	E	Z	V	Q



## **Karte 59: Fachbegriffe bei der Erörterung**

1. Antithese
2. Platon
3. linear
4. These
5. Synthese
6. dialektisch

## **Karte 62: Dialektischer Aufbau einer Argumentation**

1. weniger Streitigkeiten zwischen den Geschwistern, mehr Ruhe für die Hausaufgaben, Freiraum für Eltern und Kind
2. Kosten für den Umbau, weniger Kontrolle durch die Eltern
3. Vereinbarung von Regeln mit den Eltern, Hilfe beim Umbau, Verzicht auf Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke